

Das Literaturverzeichnis (LV)ⁱ

Das LV enthält die zum Thema *benutzte* Literatur. Dazu gehört:

- gelesene Literatur,
- in Auszügen gelesene Literatur,
- zitierte Literatur,
- sonstige Informationsquellen.

Vollständige bibliographische Angaben der benutzen Literatur!

Es enthält *nicht* nicht-gelesene und nicht-verarbeitete Literatur.

Die Titelangaben in einem LV müssen, im Gegensatz zu jenen in der Fußnote oder im Anmerkungsapparat, **vollständig** sein, um die **eindeutige Identifikation** des Titels zu gewährleisten. Umfang und Reihenfolge der einzelnen bibliographischen Angaben richten sich nach dem unterschiedlichen Material (Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Hochschulschriften, Publikationen im Internet).

1. Bücher:

a) mit einem Verfasser:

1. Nachname d. Verf.
2. Vorname d. Verf.
3. Sachtitel
4. Untertitel
5. Auflage (abgek. = Aufl.)
6. Ort(e)
- (7. Verlag)
8. Jahr
- (9. Serien- oder Reihentitel, sowie Bandangabe)

Roth, Cherry M.: Der Kirschsafft. Geschichte und Bedeutung in der frühen Neuzeit, 2 Bde., Meisenheim: Schöniger 1996 (= Informationen zur Saftkultur. 8).

Für die Angabe der Auflage wird häufig auch eine Kurzform verwendet: Auflagennummer hochgestellt unmittelbar vor der Jahreszahl:

Schiffer, Hans: Das deutsche Fährwesen, Regensburg ³1973.

Zusatzbezeichnungen zur Auflage wie „*erw.*“ (= erweiterte), „*durchges.*“ (= durchgesehene), „*veränd.*“ (= veränderte), „*neu bearb.*“ (= neu bearbeitete) und ähnliche sollten in abgekürzter Form übernommen werden.

Schiffer, Hans: Das deutsche Fährwesen, 4. *durchges.* u. *erw.* Aufl. Regensburg 1976.

Halten Sie Ihre Literatur auf dem neuesten Stand!

Ist der *Erscheinungsort* bzw. das *Erscheinungsjahr* nicht genannt, den Vermerk „o. O.“ (= ohne Ort) bzw. „o. J.“ (= ohne Jahr) verwenden.

b) mit bis zu drei Verfassern:

Die Nennung der Verfasseramen kann wie folgt aussehen:

Nachname, Vorname/Nachname, Vorname/Nachname, Vorname:

Vogel, Georg/Fisch, Friedrich/Fliege, Ferdinand: Fressen und gefressen werden ...

c) mit mehr als drei Verfassern bzw. einem/mehreren Herausgeber(n):

Sie werden entweder unter ihrem Sachtitel angeführt, Herausgeber danach mit „*hrsg.*“ oder „*hg.*“:

Hausmusik außerhalb geschlossener Gebäude, Alex Hipp u. a., hrsg. v. Sven v. Hopp, Hamburg 2001.

Maßgeblich sind die Angaben des Titels!

oder unter Nennung des im Titel erstgenannten Verfasseramens und dem anschließenden Zusatz „u. a.“

Hipp, Alex u. a.: Hausmusik außerhalb geschlossener Gebäude, hrsg. v. Sven v. Hopp, Hamburg 2001.

oder Herausgeber („Hrsg.“ oder „Hg.“) vorneweg, Autoren nach Sachtitel:

Hopp, Sven v. (Hrsg.): Hausmusik außerhalb geschlossener Gebäude, Hipp, Alex u. a., Hamburg 2001.

d) mit einer Institution als Verfasser:

Der *Name der Institution* wird wie der *Verfassername* behandelt. Er wird im LV unter dem entsprechenden Buchstaben (hier: B) eingeordnet.

Bundesminister für Finanzen: Schulden machen und trotzdem gut drauf. Ein Ratgeber für Schüler und Studenten...

e) mit unbekanntem Verfasser (Anonyma):

Sie werden am Ende des LV unter ihrem Sachtitel aufgeführt. Mehrere Anonyma werden alphabetisch nach dem Anfangsbuchstaben des ersten Substantivs im Sachtitel geordnet.

2. Aufsätze aus Zeitschriften:

1. Nachname d. Verf.
2. Vorname d. Verf.
3. Sachtitel des Aufsatzes
4. „in“
5. Titel der Zeitschrift
- (6. Erscheinungsort)
7. Band- oder Jahrgangszahl
8. Erscheinungsjahr in ()
9. Heftnummer (oder Monatsbezeichnung)
10. Erste bis letzte Seite des Aufsatzes

Bibliographische Daten
von Anfang an exakt
festhalten!

Schürmann, Petra: Die mit der Goldkante, in: Vorhänge 13 (1978) 1, S. 217–221.

3. Aufsätze aus Sammelwerken:

1. Nachname d. Verf.
2. Vorname d. Verf.
3. Titel des Aufsatzes
4. „in“
5. Titel des Sammelwerkes
6. „hrsg. v.“
7. Vorname d. Hrsg. (abgek.)
8. Nachname d. Hrsg.
9. Auflage (= Aufl.)
10. Erscheinungsort(e)
11. Erscheinungsjahr
12. Erste bis letzte Seite des Aufsatzes
- (13. Serien- oder Reihentitel sowie Band- oder Heftangabe)

Markwort, Hartmut: Der Fortpflanzungsdrang beim männlichen Mitteleuropäer über 45, in: Kritische Beziehungsbewältigung, Bd. 3. Der alternde Mann, hrsg. v. Ch. Wolf-Lämmle, München 1993, S. 192-217. (= edition schubkarrn. 69).

4. Zeitungsartikel:

1. Nachname d. Verf.
2. Vorname d. Verf.
3. Titel des Artikels
4. „in“
5. Titel der Zeitung
6. Erscheinungsort, sofern dieser nicht aus dem Titel hervorgeht
7. Ausgabe, sofern mehrere Ausgaben tägl. oder regional verschiedene Ausgaben erscheinen
8. Nummer der Zeitung
9. „vom“
10. Datum

Ein Verfahren bis
zum Ende durchhal-
ten!

11. Seitenangabe.

Grobe, Heidrun: *Feinmotorik*, in: *Süddeutsche Zeitung*, Ausgabe C, Nr. 17 vom 7.4.2003, S. 22.
Schnorrer, Gebhard: *Leistung muß sich wieder lohnen*, in: *Die Börse* (Frankfurt), Nr. 42 vom 18.12.2001, S. 6.

5. Promotions- und Habilitationsschriften:

1. Nachname d. Verf.
2. Vorname d. Verf
3. Sachtitel
4. Hochschulort
5. Name der Hochschule
6. Fakultät oder Fachbereich
7. Bezeichnung für die Art der Schrift („Diss.“ oder „Habil.-Schr.“)
8. Datum der Abgabe

Blanka, Roberta: *Black and White. Eine vergleichende Studie zur Rassendiskriminierung im deutschen Fernsehen*, Universität Augsburg, Phil.-soz. Fak., Diss. 2002.

6. Quellen aus dem World Wide Web

WWW Quellenangaben werden eindeutig durch die URL (Uniform Resource Locator) benannt.

1. gewohnte Zitierweise (siehe oben)
2. „online im Internet: URL:“
3. URL-Adresse
4. „[Stand *Datum des Abrufs*].“

Slanitz, Fred: *Wissenschaftliches Arbeiten in der Philosophie. Materialien zur Veranstaltung an der Universität Augsburg, Wintersemester 2003/04*, online im Internet: URL:
<http://private.addcom.de/go/philosophie/> [Stand 10. Nov. 2003].

Bei Vorhandensein von URN, DOI oder PURL sollte diese zusätzlich angegeben werden.

7. Ordnungskriterien

Literaturverzeichnisse werden in der Regel **nach dem Alphabet der Verfassernamen** geordnet. Eine chronologische Anordnung der Titel ist nur in Ausnahmefällen sinnvoll.

Beispiele für eine von vielen Möglichkeiten der formalen Anlage eines LV:

Einzeilig, Einrücken nach der ersten Zeile, Titel kursiv:

Blanka, Roberta: *Black and White. Eine vergleichende Studie zur Rassendiskriminierung im deutschen Fernsehen*, Universität Augsburg, Phil.-soz. Fak., Diss. 2002.
Grobe, Heidrun: *Feinmotorik*, in: *Süddeutsche Zeitung*, Ausgabe C, Nr. 17 vom 7.4.2003, S. 22.
Hausmusik außerhalb geschlossener Gebäude, Alex Hipp u. a., hrsg. v. Sven v. Hopp, Hamburg 2001.
Markwort, Hartmut: *Der Fortpflanzungsdrang beim männlichen Mitteleuropäer über 45*, in: *Kritische Beziehungsbewältigung, Bd. 3. Der alternde Mann*, hrsg. v. Ch. Wolf-Lämmle, München 1993, S. 192-217. (= edition schubkarn. 69).
Sachsen-Coburg und Gotha, Peter v.: *Die mögliche Reduktion der Stressinkontinenzrezidivrate bei der Frau unter Berücksichtigung der hypotonen Urethra*, Mikrofiche-Ausg., Universität Hamburg, Diss. 1992.
Schnorrer, Gebhard: *Leistung muß sich wieder lohnen*, in: *Die Börse* (Frankfurt), Nr. 42 vom 18.12.2001, S. 6.
Schürmann, Petra: *Die mit der Goldkante*, in: *Vorhänge* 13 (1978) 1, S. 217–221.

¹ Vgl. u.a. G. Rückriem/J. Stary/N. Frank: *Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens*, Stuttgart ¹⁰1997.